



**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung  
Sonntag, 17.05.2009, 10.15 Uhr im Kloster Trub**

---

**Vorsitz:**

|                     |           |           |    |
|---------------------|-----------|-----------|----|
| Hans-Ulrich Schürch | Präsident | 2009-2012 | MW |
|---------------------|-----------|-----------|----|

**Protokoll:**

|                |                   |           |    |
|----------------|-------------------|-----------|----|
| Christoph Kunz | KG-Rat / Sekretär | 2003-2010 | CK |
|----------------|-------------------|-----------|----|

---

Anwesend sind 14 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder

Dies sind rund 1.63% der zirka 855 Stimmberechtigten

Entschuldigt haben sich: Irene Leuenberger, Ernst Kohler, Christian Habegger

---

**Traktanden (publiziert im Amtsanzeiger vom 16. April 2009):**

1. Protokoll vom 07. Dezember 2008
  2. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2008
  3. Verschiedenes und Umfrage
- 

**Verhandlungen:**

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Personen zur ersten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im laufenden Jahr und macht auf die fristgerechte Publikation der Einladung im Amtsanzeiger aufmerksam. Die Traktandenliste erschien am 16.04.2009.

Das Stimmrecht der Anwesenden wird nicht bestritten.

Als Stimmzähler wird einstimmig Herr Martin Eichenberger, Dorf, gewählt.

Die Reihenfolge der Traktanden wird einstimmig gutgeheissen.

## 1. Protokoll vom 07. Dezember 2008

Das Protokoll wird gemäss OgR nicht mehr verlesen. Zur Einsichtnahme lag es einen Monat vor der Kirchgemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung auf.

### Beschluss KGV:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und beim Verfasser, Christoph Kunz, herzlich verdankt.

## 2. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2008

Hansjürg Messerli erklärt die Jahresrechnung 2008 und geht auf einzelne Kontonummern ein.

Die Erfolgsrechnung 2008 sieht wie folgt aus:

Fr. 495'539.57 Ertrag 2008

Fr. 229'548.30 Aufwand 2008

Fr. 265'991.27 Jahresgewinn 2008

Generell muss für die nächsten Jahre gespart werden.

Bruno Lehmann erläutert den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, die vorgelegte Jahresrechnung 2008 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

### Beschluss KGV:

Die Jahresrechnung 2008 wird einstimmig genehmigt und beim Kassier, Hansjürg Messerli, herzlich verdankt.

## 3. Verschiedenes und Umfrage

Hans-Ulrich Schürch informiert über die Regionale Zusammenarbeit. In den Kirchgemeinen Langnau, Trub und Trubschachen soll künftig vermehrt zusammengearbeitet werden. Vertreter/innen der Räte beschäftigen sich mit der Frage, wie die Zusammenarbeit in den Pfarrämtern vertieft, sowie diejenige der Verwaltung zentralisiert werden kann.

Hans-Ulrich Schürch orientiert, dass eine Kirchenrenovation ansteht. Die letzte Kirchenrenovation wurde vor zirka 35 Jahren durchgeführt. Für folgende Bauteile oder Einrichtungen, die im Zusammenhang mit der Kirche stehen, müssen Zukunftsüberlegungen gemacht werden:

- Kirchendach: Das Dach, im Speziellen die Dachlatten auf der Nordseite sind gemäss Dachdecker in einem sehr schlechten Zustand. Die Dacheindeckung „Biberschwanzziegel“ sind handgefertigt.
- Turmdach: Das Turmdach soll zirka 1920 renoviert worden sein (?).
- Glocken: Die automatische Glockenläuterei ist zirka 50-jährig (eine technische Lebensdauer beträgt zirka 25 Jahre).
- Orgel: Die Orgel wurde 1968 eingebaut und hat noch keine Renovation erhalten.
- Heizung: Die Heizung unter den Kirchenbänken ist zirka 1976 aus- und eingebaut worden. Teilweise wurden neue Heizschlaufen eingebaut.

Bruno Lehmann macht einen Antrag, dass das Glockengeläute von Mitternacht bis 06.00 Uhr abgestellt wird, damit die Belastung der mechanischen Teile vermindert und eine längere Lebensdauer erreicht werden kann. Der Antrag wird vom Kirchgemeinderat aufgenommen.

Martin Eichenberger fragt an, ob die 178 „Seelen“ von Kröschenbrunnen weiterhin zur Kirchgemeinde Trubschachen gehören müssen und nicht zu unserer Kirchgemeinde

---

## Verhandlungen

---

zugeteilt werden sollten. Hans-Ulrich Schürch weist auf die sehr guten freund- / nachbarschaftlichen Verhältnisse mit Trubschachen hin. In Zukunft wird mit den Stellenprozenten vermutlich hart gekämpft und eine Differenz von 178 Personen wird kaum ins Gewicht fallen.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für ihr Kommen, dem Sigristen für alle Handreichungen, den Ratsmitgliedern für ihre Unterstützung in allen Belangen der Kirchgemeindefarbeit und dem Pfarrerehepaar ebenfalls für die unermüdliche Arbeit, die sie vollbringen und wünscht allen eine gute Sommerzeit.

Schluss der Versammlung: 11.15 Uhr.

---

Der Präsident

Hans-Ulrich Schürch



Der Sekretär

Christoph Kunz